

Potsdam, 09.01.2018

Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

Frank Nürnberger wird neuer Verfassungsschutzchef

Frank Nürnberger übernimmt zum 1. Februar die Leitung des Brandenburger Verfassungsschutzes. Das Kabinett stimmte heute dem Vorschlag von Innenminister Karl-Heinz Schröter zu. Nürnberger leitet bisher die Zentrale Ausländerbehörde in Eisenhüttenstadt und folgt Carlo Weber nach, der Ende 2017 in den Ruhestand getreten war.

„Ich freue mich, dass das Kabinett meinem Vorschlag gefolgt ist“, erklärte Innenminister Schröter in Potsdam. „Frank Nürnberger ist für die neue Aufgabe **bestens vorbereitet**. Als Leiter der Verfassungsschutzabteilung benötigt er unter anderem **Entschlossenheit, Menschenkenntnis und Fingerspitzengefühl**. Diese Eigenschaften hat er bereits als Leiter der Zentralen Ausländerbehörde unter Beweis gestellt. Auch als Chef des Verfassungsschutzes mit seinen vielfältigen Herausforderungen wird Frank Nürnberger überzeugen und ein hervorragender Nachfolger von Carlo Weber sein.“

Geboren wurde Frank Nürnberger am 23. März 1971 in Kölleda in Thüringen. Nach Abitur in Sömmerda und Wehrdienst in Delitzsch und Erfurt studierte er an der Universität Potsdam Rechtswissenschaften. Sein Studium schloss er 1997 mit der zweiten juristischen Staatsprüfung ab. Seine berufliche Laufbahn begann Nürnberger 1998 in der Justizverwaltung des Freistaats Sachsen. Vier Jahre später wechselte er in die Straßenbauverwaltung nach Brandenburg. Nach weiteren Stationen im Landesdienst wurde Nürnberger 2013 zum Leiter der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) in Eisenhüttenstadt ernannt. Die ZABH organisiert mit ihren diversen Außenstellen die gesamte Erstaufnahme von Asylbewerbern in Brandenburg.

Frank Nürnberger ist verheiratet.

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de